

Protokollentwurf zur Sitzung der verbandsübergreifenden AG WRRL-Fachfragen

vom 08.09.2022 von 18:00 bis 19:15 Uhr in der NABU-Geschäftsstelle

Teilnehmer: AA, LK, AK, NL, ES, FZ (eine komplette Teilnehmer- und Kontaktliste wird bei Bedarf nach Rücksprache intern in der AG verbreitet)

Protokoll: Eike Schilling (ES) Tel: 040/697089-13, Schilling@NABU-Hamburg.de

TOP 0 Begrüßung, Kurzvorstellung, Ergänzung der Tagesordnung

ES begrüßt Aylin Aykurt, die als Fischereibiologin beim Anglerverband Hamburg Ende März die Nachfolge von Robin Giesler angetreten hat → Vorstellungsrunde

TOP 1 Trockenheit / Niedrigwassersituation

Diskussion des Themas:

- Erfahrungen mit der Trockenheit bzw. der Niedrigwassersituation in diesem Sommer (Austrocknen von Bächen, Teichen, Mooren, Fischsterben, Sauerstoffmangel, ...):
 - Hinweis auf ein ARD Crowd Science Projekt #unserwasser: Meldung von Gewässern, die trocken fallen / wird wissenschaftlich begleitet von der Uni Koblenz-Landau
 - Weitere Gewässer oder Lebensräume neben den bereits bekannten wurden nicht benannt. Die Lage stellte sich im Sommer 2022 dramatischer dar, als noch im Gutachten zum Niedrigwasser dargestellt/zusammengefasst.
- Es sind keine Maßnahmen bekannt, die an einzelnen Gewässern eingeleitet wurden, um die akute Not (Wasser/Sauerstoff) zu lindern.
- Maßnahmenvorschläge des Niedrigwassergutachtens, um die Situation perspektivisch zu verbessern:
 - Natürlicher Wasserhaushalt im urbanen Raum (Verdunstung, Versickerung, Abfluss) in ein natürliches Gleichgewicht bringen – insofern Verdunstung und Versickerung erhöhen / Empfehlung einer Fach- und Planungskarte „Natürlicher Wasserhaushalt“ → grundsätzlich völlig richtig aber Umsetzung langwierig und teils schwierig
 - Gewässerstruktur: Niedrigwassergerinne entwickeln
 - Grundwasser: Versickerungsbemühungen verstärken – insbesondere in Bereichen, wo dies positiv auf angrenzende Fließgewässer wirken könnte / Rückzugsräume schaffen
 - Niedrigwasserpolder / Auenentwicklung: werden bei Niederschlägen gefüllt und versickern dann ins Grundwasser
 - Optimierte Erfassung von Niedrigwasserabflüssen
- Was bedeutet das für bereits umgesetzte und geplante WRRL-Maßnahmen?

- Flussbreite nutzen, wenn möglich und/oder Aufweitungen quasi als Mini-Polder prüfen
 - ➔ an der Wandse wäre in Teilabschnitten noch Platz
- die perspektivisch sinnvoll Breite der Niedrigwassergerinne sollte für alle betroffenen Gewässerabschnitte bestimmt werden, um dies auch bei WRRL-Maßnahmen und Aktionstagen berücksichtigen zu können
- Kollau: 2009 war im Überschwemmungsgebiet ein Recyclinghof geplant, was damals verhindert werden konnte. Heute sollen zwei Rasenplätze für den FC Sankt Pauli entstehen.
 - ➔ Hinweise FZ: Privateigentümer versucht seit Jahren die Fläche gewinnbringend zu verkaufen. Es wurden Grenzbäume an einem Kleingarten markiert, an dem FZ beteiligt ist. Nachfrage hat ergeben, dass der Bezirk nicht involviert ist. Wenn der Bebauungsplan angepasst werden sollt, bezieht ES den AG-Verteiler ein für die Stellungnahme. Wer Aktuelles hat, schickt dies über den Verteiler.

TOP 2 Austausch mit der BUKEA / Wasserwirtschaft

ES trägt die offenen oder neuen/aktuellen Punkte für den Austausch voraussichtlich im November zusammen:

- Stand Gutachten Fischfauna
- Gewässerstrukturgütekartierung – wurde wie geplant ab Herbst 2022 begonnen?
Mitwirkung/Einbindung Verbände?
➔ ES hakt kurzfristig nach
- Tag des Wassers 2023
- Straßenabwasserreinigung
- Wassergesetz: Soll 2023 kommen (derzeit in der externen Abstimmung)
- Länderübergreifendes Gesamtkonzept für die Maßnahmenumsetzung an der Alster: Die Verbände hatten vor allem in der AG Nord die Idee bzw. den Wunsch eingebracht, dass für die Alster-OWK ein länderübergreifendes Gesamtkonzept für die Maßnahmenumsetzung erstellt wird. Wie ist hier der Stand?
 - Hier wollte Frau Schäfermeyer-Gomm sich mit ihrer Kollegin Stephanie Brandt und Karsten Schröder besprechen und melden.
➔ ES hakt kurzfristig nach
- Wasserwirtschaft der Bezirke / Wasserwirtschaft in der BUKEA: Welche Entwicklungen in den Teams gab es bzw. wird es dieses Jahr geben (insbesondere personelle Veränderungen)?
- Finanzierung WRRL – Kürzung im Haushalt für 2023?

Weitere Punkte für die Tagesordnung bitte an ES melden (via Mail an den Verteiler, so dass alle diese mitbekommen).

TOP 3 Verschiedenes

- Treffen einer Arbeitsgruppe der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (Bericht vom BUND-Vertreter): BUKEA ist positiv aufgefallen als Fordernder von Maßnahmen. HPA eher negativ durch kritische Anmerkung bzgl. Bedeutung der Fischdurchgängigkeit in Geesthacht. IKSE wünscht sich Beratung u.a. durch Umweltverbände (Meldung von kompetenten Fachleuten). Kritisch werden ressortübergreifende Maßnahmen gesehen, weil diese immer lange dauern in der Abstimmung. / Themenkomplex Biodiv würde die IKSE überfordern.

- Hamburg Deine Flussnatur: Projektbegleitende Arbeitsgruppe startet, Beteiligung im Zuge der Erstellung der PEPs wird kommen.
➔ Hinweis auf die Umfrage zur Nutzung der Gewässer: Eher aufwendig für diejenigen, die viele Gewässer im Blick haben. Teilen!